

Reise quer durch den Süden der USA mit Sonnenfinsternis

91a

Rotel
2024

- Totale Sonnenfinsternis am 08.04.2024
- Filmstadt Hollywood
- Spielerstadt Las Vegas
- Grand Canyon, größte Schlucht der Welt
- Westernstadt Tombstone
- White Sands National Park
- Riesiges Höhlensystem im Carlsbad-Caverns-Nationalpark
- Big-Bend-Nationalpark
- Texas - Öl und einsame Weiten
- New Orleans, Stadt des Jazz



16 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Wir bereisen die USA auf der Südroute von Los Angeles bis New Orleans. Zahlreiche landschaftliche aber auch kulturelle Höhepunkte liegen auf der Strecke. Neben weltberühmten Städten und Sehenswürdigkeiten wie Hollywood, Las Vegas, Grand Canyon oder New Orleans besuchen wir auch bei uns weniger bekannte aber nicht minder interessante Orte wie den White Sands Nationalpark mit seiner blendend weißen Gipsandsteinwüste, den Big-Bend-Nationalpark mit seinen atemberaubenden Landschaften, die riesigen Tropfsteinhöhlen der Carlsbad-Caverns und die legendäre Westernstadt Tombstone in der Wüste von Arizona. Absoluter Höhepunkt dieser Tour ist natürlich die Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis am 8. April 2024 in Fredericksburg/Texas. Eine Traumreise für Amerika- und/oder Astro-Fans.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Los Angeles

Linienflug nach Los Angeles. Genaue Informationen zu Treffpunkt und Abflugzeit erhalten Sie von uns 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn.

2. Tag: Los Angeles - Barstow

Wir gehen auf große Besichtigungstour: Olvera-Street im historischen Zentrum von Los Angeles mit dem Avila Adobe Haus. Union Station im spanischen Missionsstil, katholische Kirche, berühmte Filmstadt Hollywood. Im Hof des Premierenkinos „Grauman´s Chinese Theatre“ sind die Hand- und Fußabdrücke vieler bekannter Filmstars verewigt. Davor befinden sich der „Walk of Fame“, Sunset Boulevard und Beverly Hills. Mittagspause am bekannten Farmer´s Market. Danach verlassen wir das schier endlose Häusermeer der Metropole. Auf dem Interstate Highway 15 geht es in die Mojave-Wüste. Übernachtung in der Nähe von Barstow.

3. Tag: Barstow - Las Vegas

In Baker biegen wir nach Norden ab und kommen ins Tal des Todes im gleichnamigen Nationalpark. Das Tal wurde so manchem Siedler im 19. Jahrhundert auf dem Weg nach Westen zum Verhängnis. Der tiefste Punkt des Tals liegt 86 Meter unter dem Meeresspiegel. Es gibt große Sanddünen und ausgetrocknete Salzseen, die nur alle paar Jahre durch spärliche Regenfälle zu richtigen Seen werden. Anschließend geht es weiter nach Las Vegas, der weltberühmten Stadt des Glücksspiels. Am „Las Vegas Strip“ reiht sich ein Casino an das nächste. Dazwischen sieht man immer wieder kleine Holzkapellen. Hier kann in Minutenschnelle geheiratet werden. Abends tauchen wir ein in das Lichtermeer der Stadt. Die größten Spielkasinos der Welt erwarten uns. Das ist Amerika!

4. Tag: Las Vegas - Grand Canyon Nationalpark

Wir fahren über Kingman, dann auf dem bekannten Highway 66 und über eine weite, kiefernbewachsene Hochebene, bis der weltberühmte Grand Canyon vor uns liegt. 1800 Meter tief hat sich der Colorado River in die Hochebene eingeschnitten und dieses größte und gewaltigste Naturwunder der USA geschaffen.

5. Tag: Grand Canyon NP - Flagstaff - Phoenix

Heute geht es durch den Grand Canyon Nationalpark Richtung Osten, immer an der Abbruchkante entlang mit Stopps und spektakulären Ausblicken. Schließlich verlassen wir den Nationalpark und biegen ab nach Süden, immer der Sonne entgegen. Trockene Wüstenluft umgibt uns. Schließlich erreichen wir Phoenix, die moderne Hauptstadt Arizonas.

6. Tag: Phoenix - Tucson - Tombstone

Zunächst besuchen wir das Casa Grande Ruins National Monument. Um 1200 n. Chr. gab es hier eine Siedlung der Hohokam. Die Hohokam waren sesshaft, betrieben Landwirtschaft und legten Kanäle an zur Bewässerung. Das größte erhaltene, ursprünglich mehrstöckige Gebäude aus dieser Zeit ist die sogenannte ‚Casa Grande‘. Als die ersten Europäer kamen, war die Siedlung schon verlassen. Weiter geht es nach Tucson, wegen seines milden Klimas ein beliebtes Winterziel für US-Amerikaner und Kanadier. Computerfirmen schätzen die klare, staubfreie Luft dieser Wüstenregion und bauen hier Computerchips. Die U.S. Luftwaffe macht sich die trockene Luft zunutze und lagert hier tausende von unbenutzten Flugzeugen. Wir besuchen das Arizona-Sonora Desert Museum. Dieses Museum zeigt die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Sonora-Wüste. Nach einem Besuch der alten spanischen Missionskirche San Xavier del Bac geht es weiter nach Tombstone. Die Stadt mit reichen Silbervorkommen war in der Zeit des Wilden Westens Schauplatz berühmter Revolverduelle und Schießereien. Bekannte und unbekannte Helden aus dieser Zeit liegen auf dem nahegelegenen Boothill Friedhof begraben.

7. Tag: Tombstone - Alamogordo

Es geht nach Osten, bis wir die strahlend weißen Dünen des White Sands Nationalparks erreichen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung. In nordöstlicher Richtung kommen wir nach Alamogordo. Etwa 100 Kilometer von hier wurde in der Wüste von New Mexiko am 16. Juli 1945 die erste Atombombe gezündet.

8. Tag: Alamogordo - Carlsbad-Caverns-Nationalpark

Wir erreichen den Carlsbad-Caverns-Nationalpark, berühmt für seine riesigen Tropfsteinhöhlen. Das Höhlensystem entstand in den letzten 5 Millionen Jahren und zählt zu den größten Höhlensystemen der Welt. Die Temperatur in den Höhlen liegt bei konstant 13,3 Grad Celsius.

9. Tag: Carlsbad-Caverns-Nationalpark - Big-Bend-Nationalpark

Es geht in Richtung der Guadalupe Mountains in der Chihuahua Wüste mit dem 2.651 m hohen Guadalupe Peak. Wir sind in Texas. Bei Presidio treffen wir auf den Rio Grande, dem berühmten Grenzfluss zu Mexiko. An Fort Leaton vorbei folgen wir dem Lauf des Flusses auf landschaftlich schöner Strecke. Einsame Wüstenlandschaft dehnt sich bis zum Horizont aus. Sie wird nur manchmal unterbrochen von den verwitterten Ruinen einer Geisterstadt. Hier ist die Heimat der Country- und Western-Lieder, der Revolverhelden und Rinderdiebe. Unser Übernachtungsplatz liegt am Rande des Big-Bend-Nationalparks.

10. Tag: Big-Bend-Nationalpark - Fort Stockton

Heute geht es in den Nationalpark, in dem sich der Rio Grande durch die zerklüftete Bergwelt der Chisos Mountains gräbt. Im Santa Elena Canyon an der Grenze zu Mexiko ragen die steilen Klippenwände mehr als 300 m über dem Fluss auf. Wir nutzen unseren Aufenthalt zu einer Wanderung in dieser herrlichen Landschaft. Anschließend fahren wir nach Fort Stockton.

11. Tag: Fort Stockton - Totale Sonnenfinsternis - San Antonio

Morgens fahren wir frühzeitig los. Unser Ziel ist Fredericksburg. Fredericksburg (Friedrichsburg) wurde von Baron von Meusebach gegründet. Einige Gebäude verweisen noch auf die deutsche Entstehungsgeschichte. Wir machen hier Mittagspause, bummeln durch die Stadt und erwarten das ganz besondere Ereignis, die totale Sonnenfinsternis, die heute am 8. April 2023 mittags gegen 13:34 h Ortszeit zu sehen ist. Fredericksburg befindet sich in der Mitte der Kernschattenzone, die an dieser Stelle fast 200 km breit ist. Hier im trockenen Südwesten der USA bestehen beste Beobachtungsmöglichkeiten. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit. Nach diesem besonders beeindruckenden Ereignis fahren wir weiter bis nach San Antonio. Wir besuchen das berühmte alte Fort Alamo, die Flusspromenade entlang am San Antonio River, und falls noch Zeit ist den San Antonio Missions National Historical Park mit alten spanischen Missionskirchen.

12. Tag: San Antonio - Houston - Vinton

Wir verlassen San Antonio und fahren weiter in Richtung Osten nach Houston. Houston ist mit fast drei Millionen Einwohnern die viertgrößte Stadt der USA. Anschließend machen wir einen Abstecher zum San Jacinto Battleground. Auf dem Schlachtfeld haben am 21. April 1836 die Texaner unter Führung von Sam Houston ihre Unabhängigkeit von Mexiko erstritten.

13. Tag: Vinton - New Orleans

Entlang der Golfküste zeugen Raffinerien und Bohrseln vom gewaltigen Ölreichtum von Texas, dem Staat der Superlative. Der Sabine River bildet die Grenze zu Louisiana. Auf der Weiterfahrt nach Osten überqueren wir den Mississippi und kommen nach New Orleans. Im Garden District von New Orleans ließen sich die reichen Plantagenbesitzer vor dem Bürgerkrieg prunkvolle Stadthäuser errichten. Wir besuchen einen Friedhof mit den typischen steinernen Totenhäusern. In der Freizeit bietet sich die Möglichkeit zur Teilnahme an einer einstündigen Hafensrundfahrt mit einem Schaufelraddampfer. Abends besteht in der Freizeit Gelegenheit, auf eigene Faust am bunten Nachtleben im ‚Vieux Carré‘ teilzunehmen.

14. Tag: New Orleans

Heute nehmen wir uns einen ganzen Tag Zeit für New Orleans. Wir machen einen Rundgang im berühmten französischen Viertel: French Market, wichtigster Basar für exotische Früchte, Saint Louis Kathedrale, Hochburg des Katholizismus in New Orleans, Jackson Square, ehemaliger Parade- und Exerzierplatz, wo heute Gaukler und Feuerschlucker für ein buntes Treiben sorgen.

15. und 16. Tag: Rückflug

Ende einer sehr erlebnisreichen Reise und Rückflug nach Deutschland.

Stand: August 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über München nach Los Angeles und zurück von New Orleans über Washington in der Economy Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einem klimatisierten örtlichen Reisebus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Diese Reise wurde im Jahreskatalog 2024 neu aufgenommen. Unser Reiseleiter wird Sie vor Ort über die jeweilige Höhe der Eintritte bzw. fakultativen Programme informieren.

Fakultative Programme

14. Tag: New Orleans: Hafenrundfahrt mit Schaufelraddampfer, Dauer: 1 Std.

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Einreiseerlaubnis USA, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Wichtiger Hinweis zur Einreise in die USA und Kanada

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Reiseantritt einen Reisepass, der mindestens für die gesamte Aufenthaltsdauer, einschließlich dem Tag der Ausreise, gültig ist, sowie eine gültige elektronische Reisegenehmigung (ESTA, gebührenpflichtig). Eine Ausnahme besteht für Gäste, die seit dem 01. März 2011 nach Iran, Sudan, Syrien, Irak, Libyen, Jemen oder Somalia gereist sind und seit Januar 2021 ebenfalls für Kuba. Für die Gäste gilt ab sofort wieder die Visumpflicht.

Zudem benötigen Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer die auf dem Luftweg nach Kanada ein- bzw. durchreisen, eine elektronische Reisegenehmigung (electronic Travel Authorization - eTA, gebührenpflichtig).

Genauere Informationen erhalten Sie von uns ca. **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn.

Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Die Reise wird mit einem klimatisierten Reisebus durchgeführt. Der Bus wird mit maximal 34 Gästen belegt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 24 Personen. Übernachtet wird im Rotelanhänger, der von einem separaten Fahrzeug unabhängig der Gruppe jeweils zum nächsten Übernachtungsplatz gebracht wird.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird überwiegend auf guten bis sehr guten Campingplätzen. Auf vielen Campingplätzen sind Waschmaschinen und Trockner vorhanden.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in USA liegt bei 110 - 120 V / 60 Hz. Für die Steckdosen wird ein Adapter benötigt. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 163.

Zollbestimmungen

USA - Unbedingt beachten:

EINFUHRVERBOT besteht für Fleisch und Fleischprodukte (egal ob frisch, getrocknet oder in Dosen), Gemüse, Früchte, Absinth, mit Alkohol gefüllte Süßigkeiten. Reisende, die Medikamente benötigen, die abhängig machende Stoffe oder Betäubungsmittel enthalten (z.B. Hustenmedikamente, harntreibende Mittel, Herzmittel, Beruhigungsmittel, Schlafmittel, Antidepressiva, Aufputzmittel usw.), sollten nur die tatsächlich für den Aufenthalt benötigte Menge und ein entsprechendes englischsprachiges ärztliches Attest mitführen.

AUSFUHRVERBOT besteht für Pflanzen, Samen, Gemüse und Früchte.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen US-Dollar in bar in nicht zu großen Scheinen mitzunehmen. Zahlreiche Banken sind mit Geldautomaten ausgestattet, bei denen man mit Internationalen Kreditkarten (Visa, Master, eingeschränkt auch EC-Karte) Geld abheben kann. Bedenken Sie hierbei bitte die oft hohen Gebühren.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Los Angeles -9 Stunden.

Mobiltelefon

Derzeit bestehen Roaming-Verträge mit Anbietern in USA von T-Mobile, Vodafone, E-Plus und O2. Allerdings wird ein Tri-band-Handy benötigt. Öffentliche Telefonapparate können nur mit Telefonkarten benutzt werden. Sehr unkompliziert ist eine „prepaid telephone card“ (eine Karte mit vorausbezahlten Einheiten). Diese gibt es in Supermärkten und Tankstellen.

Reiserichtung

Diese Reise kann je nach Standort des Busses auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



D a s R o l l e n d e H o t e l

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de